

## MÜNCHNER KREIS

Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 13.11.2013

(Ergebnisprotokoll)

---

Anlagen: Bericht des Vorstandes  
Bericht des Forschungsausschusses  
Satzung Stand 13. November 2013

Am 13.11.2013 fand die 39. Mitgliederversammlung des Münchner Kreises (MK) unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Picot im Sheraton München Arabellapark Hotel statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Vorstellung der neuen Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Entlastung des Vorstandes
6. Änderung der Satzung
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Zuwahl in den Forschungsausschuss
9. Zukünftige Aktivitäten
10. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Eröffnung**

Die Tagesordnung wurde um 19:14 Uhr eröffnet. Der Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder und ihre Vertreter. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und damit nach § 9 Abs. 3 der Satzung beschlussfähig ist. Der Versammlungsleiter verlas die Tagesordnung. Auf Nachfrage ergaben sich keine Änderungswünsche. Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass 165 Mitglieder persönlich anwesend bzw. durch Bevollmächtigte vertreten waren. Die Vollmachten lagen dem Versammlungsleiter vor.

### **Zu TOP 2: Vorstellung der neuen Mitglieder**

Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung 19 Personen in den MK aufgenommen hat. Der Versammlungsleiter stellte der Versammlung die anwesenden neuen Mitglieder Prof. Dr. Alyosh Agarwal und Dr. Hans Kuebler vor.

### **Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes**

Der Versammlungsleiter gab den Bericht des Vorstandes (Anlage). Der Bericht wurde von Prof. Eberspächer hinsichtlich der Aktivitäten des Forschungsausschusses ergänzt (Anlage). Gegen den Bericht wurde auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter kein Widerspruch erhoben. Es ergaben sich folgende Wortmeldungen:

Prof. Paul Müller begrüßte die sehr umfangreiche Liste neuer Themen, regte aber an, auch das Thema security aufzunehmen. Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass dieses Thema im Rahmen der Behandlung von Big Data vorgesehen sei.

Prof. Eberspächer bat, Anregungen zu neuen Themen zusammen mit kurzen Stichworten zur Begründung in einer E-Mail an ihn oder den Vorsitzenden zu senden.

Prof. Paul Müller regte an, zur Verjüngung des Altersdurchschnitts der Mitglieder die Gewinnung von jungen Unternehmern verstärkt zu betreiben.

Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Arbeitskreis Smart Money sich mit den Finanzierungsmöglichkeiten von jungen Unternehmern befasst. Dazu erarbeitet der Arbeitskreis unter Leitung von Prof. Dowling ein Konzept. Ziel sei es, junge Unternehmer mit erfolgversprechenden Geschäftsideen mit Kapitalgebern zusammen zu bringen. Über diese Aktivitäten könnten die Unternehmen eventuell auch für eine Mitarbeit im MK interessiert werden.

#### **Zu TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses 2012**

Der Jahresabschluss 2012 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass der Jahresabschluss 2012 den Mitgliedern bereits vorab per E-Mail zugesendet worden ist. Er teilte mit, dass der Jahresabschluss vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Ludwig Berger, München, geprüft und seine Richtigkeit testiert wurde.

Herr Gehrling erläuterte den Jahresabschluss. Er wies darauf hin, dass beim Vergleich der Zahlen mit den ebenfalls enthaltenen Zahlen des Jahres 2011 die fehlende Rechnungsabgrenzung über den Jahreswechsel hinaus zu beachten sei. Der Jahresabschluss 2012 weise einen Überschuss von 6.658,37 € aus. Das MK-Vermögen sei dadurch auf 511.564,44 € gestiegen.

Die positive Entwicklung, die bereits im Jahre 2010 begonnen habe, setze sich seitdem, wenn auch abgeschwächt, fort. Wesentliche Gründe seien die bereits 2010 angegangenen Maßnahmen wie kleinere Veranstaltungsformate und der verstärkte Einsatz elektronischer Medien bei den Einladungsaktionen. Die Zahl der Veranstaltungen sei vermindert und das Format dem Trend zu kleineren, diskussionsbetonten Veranstaltungen mit Workshop-Charakter angepasst worden. Die Nachbereitung der Veranstaltungen durch die Tagungsbände erfolge in Form der E-Books, allerdings mit der Möglichkeit, die Papierform im Print-on-Demand Verfahren zu erhalten.

Die Teilnehmerzahlen an den kostenpflichtigen Veranstaltungen seien allerdings im Jahre 2012 gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. 2012 hätten an diesen Veranstaltungen im Durchschnitt 117 Personen teilgenommen, in den Vorjahren wären es 2011/129, 2010/115, 2009/129 gewesen. Die Finanzierung der Veranstaltungen durch Teilnehmerbeiträge hätte im Jahre 2012: 62% und in den Vorjahren: 2011/50%, 2010/70%, 2009/40% betragen. Dieser Umstand sei allerdings ein wichtiger Grund für die staatliche Finanzverwaltung, die Gemeinnützigkeit des MK weiter anzuerkennen.

Die Gesamteinnahmen 2012 hätten mit 654.476 € um rund 45.717 € unter dem Vorjahresbetrag gelegen. Die wesentlichen Gründe dafür seien: Die Einnahmen aus Zuwendungen und die Zinserträge sind gefallen.

Die Gesamtausgaben hätten 647.818 € betragen und lägen damit um 64.971 € über dem Vorjahr. Das sei vor allem auf ein Jahresabgrenzungsproblem bei den Honoraren für projektübergreifende wissenschaftliche Tätigkeit (Pos. 402) zurückzuführen. Zahlungen Ende 2011 wären von der Bank erst im Jahre 2012 ausgeführt worden. Die Personalkosten (Pos. 403) hätten sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig erhöht. Die Kosten für die Durchführung der Veranstaltungen sind gegenüber 2011 gefallen. Die Sachkosten der Geschäftsstelle (Pos. 461 ff.) sind gestiegen, was im Wesentlichen auf Investitionen in die PC-Ausstattung der Geschäftsstelle zurückzuführen sei.

Die in den letzten Jahren praktizierte Veranstaltungsstrategie mit den kleineren Formaten und der Einsatz elektronischer Medien sollen auch im nächsten Jahr aufrecht-erhalten und verstärkt werden. Ziel sei es, ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Wenn die Förderbeiträge auch in den nächsten Jahren in der erwarteten Höhe eingingen, erschiene die finanzielle Grundlage der Aktivitäten des MK weiterhin gesichert.

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters ergaben sich keine Wortmeldungen. Die Mitgliederversammlung genehmigte nach § 8 Abs. 5 Buchst. c der Satzung den Jahresabschluss 2012 einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

#### **Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Prof. Speidel dankte dem Vorstand und der Geschäftsführung für die erfolgreiche Arbeit für den MK. Er beantragte die Entlastung des Vorstandes. Auf Nachfrage des Versammlungsleiters wurde keine Aussprache gewünscht. Die Mitgliederversammlung entlastete durch einstimmigen Beschluss (keine Gegenstimmen, bei Enthaltung eines Mitglieds und der anwesenden Vorstandsmitglieder) nach § 8 Abs. 5 Buchst. d der Satzung den Vorstand.

#### **Zu TOP 6: Änderung der Satzung**

Der Versammlungsleiter berichtete, dass eine Satzungsänderung in zwei Punkten erforderlich sei. Die Vorschläge des Vorstandes zur Änderung seien den Mitgliedern bereits schriftlich per E-Mail zugegangen, wären aber nochmals Tischvorlage.

1) Es soll ermöglicht werden, dass zukünftig mehrere Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden gewählt werden können. Dadurch könne die Wirkungsbreite des MK besser sichtbar gemacht und angesichts der gestiegenen Themenvielfalt zugleich die Arbeitsfähigkeit gesichert werden.

2) Das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes vom 21.03.2013 habe die Überprüfung des Satzungstextes auf die Notwendigkeit einer Anpassung erforderlich gemacht. Nachfragen beim Finanzamt und beim Steuerberater hätten ergeben, dass eigentlich keine Anpassungen seitens des MK erforderlich sind. Um eventuelle Abgrenzungsprobleme aber zukünftig zu vermeiden, wurde jedoch empfohlen, einen – mit dem Finanzamt abgestimmten – Passus in der Satzung zu ergänzen.

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters ergaben sich keine Wortmeldungen. Durch Handzeichen wurde beschlossen, über die Satzungsänderungen per Blockabstimmung zu entscheiden. Die Mitgliederversammlung beschloss einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) den im Folgenden aufgeführten neuen Wortlaut der geänderten bzw. ergänzten Satzungsparagrafen.

#### **§ 7 Abs. 2 Satz 1:**

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, einem oder mehreren Stellvertretern und mindestens zwei weiteren Vorstandsmitgliedern sowie dem Vorsitzenden des Forschungsausschusses.

#### **§ 7 Abs. 3:**

Die Mitglieder des Vorstandes vertreten den Verein nach außen einzeln. Im Innenverhältnis soll ein Stellvertreter den Verein nur dann vertreten, wenn der Vorsitzende verhindert ist; es vertritt sodann der vom Vorsitzenden benannte Stellvertreter bzw. der jeweils älteste (anwesende) Stellvertreter, wenn der Vorsitzende und der von ihm benannte Stellvertreter verhindert sind oder der Vorsitzende verhindert ist und keinen Stellvertreter zuvor benannt hat.

#### **§ 8 Abs. 5 Ziffer a:**

- a) die Wahl des Vorstandes, des Vorstandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter

§ 7 Abs. 5 (neu eingefügt):

Die Mitglieder des Vorstandes sind für organisatorische Tätigkeiten des Vereins unentgeltlich tätig. Bei Bedarf kann der Vorstand beschließen, dass Vereins- und Organämter eine angemessene entgeltliche Vergütung für organisatorische oder fachlich-wissenschaftliche Tätigkeiten i.S. des Vereinszweckes erhalten. Der Vorstand schließt die entsprechenden Verträge unter Ausschluss von Selbstkontrahieren ab.

### **Zu TOP 7: Neuwahl des Vorstandes**

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass die anwesenden Herren Pieper und Dr. Salat nicht mehr für den neuen Vorstand kandidieren. Er dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit. Er wies darauf hin, dass die vom amtierenden Vorstand vereinbarte Vorschlagsliste mit den Kandidaten für den neuen Vorstand den Mitgliedern bereits vor dieser Versammlung schriftlich zugeleitet worden sei. Die Kandidatenliste sei nochmals Tischvorlage.

Durch Zuruf wurde vereinbart, dass Prof. Eberspächer, der als Vorsitzender des Forschungsausschusses satzungsgemäß bereits Mitglied des neuen Vorstandes ist, die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt.

Der Versammlungsleiter verlas den Vorschlag des amtierenden Vorstandes zur Wahl des neuen Vorstandes. Er wies darauf hin, dass die amtierende Bayerische Wirtschaftsministerin, die traditionell die Vertretung des Bayer. Wirtschaftsministeriums im MK wahrnehme, noch um Bedenkzeit über ihre Kandidatur gebeten habe. Auf Nachfrage ergaben sich keine weiteren Vorschläge. Eine Aussprache zur Person oder zur Erläuterung der vorliegenden Kandidatenliste wurde auf Nachfrage nicht gewünscht.

Prof. Dowling führte nach Aufforderung durch den Versammlungsleiter zu seiner Person aus, dass er die amerikanische Staatsbürgerschaft habe und vor 23 Jahren auf Einladung von Prof. Witte nach Bayern gekommen sei. Seit 17 Jahren habe er eine Professur an der Universität Regensburg. Mitglied im MK sei er seit 16 Jahren, Mitglied des Forschungsausschusses seit 14 Jahren und seit 2 Jahren Mitglied des Vorstandes. In diesen Jahren habe er genug Erfahrung in der Arbeitsweise und Organisation des MK sammeln können, um sich die Übernahme des Vorstandsvorsitzes zutrauen zu können.

Prof. Paul Müller bemängelte, dass die Frauenquote im Vorstand zu gering sei und regte an, diese künftig zu verbessern. Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass für den neuen Vorstand zwei weibliche Mitglieder kandidieren würden, die auch bisher bereits im Vorstand mitgearbeitet hätten. Darüber hinaus würde auch die Geschäftsführung künftig von einer Geschäftsführerin geleitet.

Durch Zuruf wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, über den Vorschlag des Vorstandes insgesamt in offener Blockwahl abzustimmen. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (keine Gegenstimmen, bei Stimmenthaltung von 3 Mitgliedern und der anwesenden Vorstandsmitglieder)

*zum Vorsitzenden des Vorstandes*

Prof. Dr. Michael Dowling, Universität Regensburg

*zu stellvertretenden Vorsitzenden:*

Dr. Reinhold Achatz, ThyssenKrupp AG

Dr. Heinrich Arnold, Deutsche Telekom AG

Dr. Wolfgang Heuring, Siemens AG

*zu weiteren Vorstandsmitgliedern:*

Wilhelm Dresselhaus, Alcatel-Lucent Deutschland AG

Klaus Eberhardt, Iteratec GmbH

Prof. Dr. Carl-Eugen Eberle, ZDF  
Dr. Stephan Fischer, SAP AG  
Dr. Adrian v. Hammerstein, Kabel Deutschland Holding AG  
Dr. Magnus Harlander, genua mbh  
Prof. Dr. Thomas Hess, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Winfried Holz, Atos Deutschland  
Prof. Dr. Helmut Krcmar, Technische Universität München  
Dr. Alwin Mahler, Google Germany GmbH  
Herbert Merz, Coriant GmbH & Co. KG  
Dr. Manfred Müller, Identive GmbH  
Dr. Victoria Ossadnik, Microsoft Deutschland GmbH  
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot, Ludwig-Maximilians-Universität München  
Markus Schunk, Holtzbrinck Digital GmbH  
Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner-Ulmer, Bayerischer Rundfunk  
Harald Stöber, Vodafone Enterprise Plenum  
Prof. Heinz Thielmann, Emphasys GmbH  
Herbert Tillmann für Kathrein-Werke KG  
Robert A. Wieland, TNS Infratest GmbH  
Dirk Wittkopp, IBM Deutschland Research & Development GmbH  
Alf Henryk Wulf, Alstom Deutschland AG

Die anwesenden neuen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an. Die Amtszeit des neuen Vorstandes beginnt am 01.01.2014 und endet am 31.12.2015. Der Versammlungsleiter dankte dem zum 31.12.2013 als Vorstandsvorsitzenden ausscheidenden Prof. Picot für seine erfolgreiche Arbeit für den MK in den 16 Jahren seiner Amtsführung und bedankte sich im Namen der Mitglieder für seine Bereitschaft, weiter im Vorstand mitzuarbeiten. Nach der Wahl übernahm Prof. Picot wieder die Versammlungsleitung. Prof. Dowling bedankte sich bei den Mitgliedern für die Wahl zum Vorstandsvorsitzenden und für das in ihn gesetzte Vertrauen.

### **Zu TOP 8: Zuwahl in den Forschungsausschuss**

Prof. Eberspächer dankte den Unternehmen für die Entsendung von Mitarbeitern in den Forschungsausschuss. Der Versammlungsleiter verlas den Vorschlag des Vorstandes, der Tischvorlage war, zur Zuwahl in den Forschungsausschuss und erläuterte ihn. Der Vorschlag war den Mitgliedern bereits vor der Versammlung schriftlich zugesendet worden. Auf Nachfrage ergaben sich keine Wortmeldungen oder weitere Vorschläge. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung)

Jürgen Carstens, Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG, München  
Ludwig Paßen, Generali Deutschland Informatik Services GmbH, Aachen  
Christina Raab, Accenture GmbH, München  
Steffen Schlecht, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim  
Dr. Malthe Wolf, TNS Infratest GmbH, München

in den Forschungsausschuss. Die Amtszeit der Gewählten endet mit der des gesamten Forschungsausschusses am 31.12.2014.

**Zu TOP 9: Zukünftige Aktivitäten**

Der Versammlungsleiter fragte die Mitglieder nach weiteren Vorschlägen über die bereits in TOP 3 gemachten Vorschläge hinaus für die zukünftige Arbeit. Daraufhin wurden folgende Vorschläge bzw. Bemerkungen gemacht:

Dr. Stein wies darauf hin, dass das Vertrauen in das Internet angesichts der aktuellen Enthüllungen stark gelitten habe. Dieses Vertrauen dürfe sich ohne eine weltweite Einigung über geeignete Regularien nicht wieder herstellen lassen. Der MK solle sich mit diesem Punkt verstärkt befassen, wobei es nicht um Verschlüsselungsverfahren gehe. Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass der MK sich in der Vergangenheit bereits mit dem Thema Vertrauen im Internet befasst habe und dies gerade im Zusammenhang mit Big Data von entscheidender Bedeutung sei.

**Zu TOP 10: Verschiedenes**

Der Versammlungsleiter teilte mit, dass Herr Gehrling zum 31.12.2013 seine Funktion als Geschäftsführer des MK auf eigenen Wunsch aufgeben. Er dankte Herrn Gehrling für seine mehr als 39-jährige Tätigkeit für den MK, zuerst in der Funktion des stellvertretenden Geschäftsführers und in den letzten 16 Jahren als Geschäftsführer.

Der Vorstand habe bereits als neue Geschäftsführerin Frau Dr. Rahild Neuburger zum 01.01.2014 eingesetzt, die bereits seit zwei Jahren als stellvertretende Geschäftsführerin und darüber hinaus auch in den verschiedenen wissenschaftlichen Projekten des MK mitarbeite.

Prof. Dowling würdigte die Leistungen von Prof. Picot als Vorstandsvorsitzender für den MK in seiner 16-jährigen Amtszeit und dankte ihm auch im Namen des Vorstandes und der Mitglieder. Die anwesenden Mitglieder ehrten Prof. Picot durch anhaltenden Applaus.

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass der Termin für die nächste Mitgliederversammlung derzeit abgestimmt werde, wobei terminliche Kollisionen mit Veranstaltungen von einschlägigen Verbänden wie BITKOM etc. vermieden werden sollten. Das würde noch etwas Zeit erfordern. Er wies darauf hin, dass bei der Mitgliederkonferenz 2014 das 40-jährige Jubiläum des Münchner Kreises gefeiert werden solle. Er dankte den Teilnehmern und schloss um 20:37 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, den 13.11.2013

Prof. Dr. Arnold Picot  
Versammlungsleiter

Volker Gehrling  
Protokollführer